

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Huje am 26.02.2024.

Ort: Alte Schule, Dorfstraße 16, in Huje

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jens-Uwe Veit

Gemeindevertreter/in

Mark Böge

Janine Bublat

Jan Buchweitz

ab TOP 2

Elgin Dammann

Telse Lüscho

Hubert Maaß

Marion Pien

Kai Schnoor

Protokollführer/-in

Andreas Herzberg

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 15.02.2024 zu Montag, den 26.02.2024, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Veit den TOP 5 „Untersuchung der wohnbaulichen Entwicklungspotenziale; hier: Sachstand“ auf die nächste Sitzung zu vertagen, weil Frau Schwarz vom Amt nicht anwesend sein kann. Weiterhin beantragt er, den TOP 5 durch einen neuen TOP 5 „Errichtung eines Fahrradrastplatzes; hier: Antrag an die AktivRegion“ zu ersetzen. Die Dringlichkeit ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Errichtung eines Fahrradrastplatzes: hier: Antrag an die AktivRegion
- 6 Entschlammung der Klärteichanlage
Vorlage: Huj/BA/628/2024
- 7 Nutzung der "Alten Schule" durch Dritte
- 8 Arbeitsgruppe Anbau Feuerwehrgerätehaus
- 9 Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Huj/AfF/454/2024
- 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Veit begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Huje fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

2.1

Ein Einwohner fragt, ob Neubürger der Gemeinde ein Infoschreiben erhalten, in dem die Rechte und Pflichten in der Gemeinde aufgezeigt werden. Als Beispiele werden die Räumung der Bürgersteige bei Schnee oder die Reinigung der Gullys genannt. Bürgermeister Veit berichtet, dass es ein solches Schreiben nicht gibt. Er begrüßt jedoch die Idee und kündigt ein entsprechendes Schreiben an.

2.2

Es wird angeregt, dass der Altkleidercontainer an einen anderen Ort gestellt wird. Herr Maaß weist darauf hin, dass alle Container ohnehin um einige Meter versetzt werden sollen.

2.3

Ein Einwohner berichtet, dass die neu geteerte Straße im Windpark Huje/Nutteln einen Versatz zu der Bankette hat. Diese haben einen Höhenunterschied von ca. 20 cm. Bei der alten Spurbahn seien Bankette und Spurbahn auf einer Höhe gewesen. Der Einwohner fragt, ob dies so geplant sei oder ob es dazu noch Arbeiten geben wird. Bürgermeister Veit berichtet, dass die Straßenarbeiten der Betreibergesellschaft des Windparks abgeschlossen sind, die Gemeinde aber sämtliche Wegbanketten nach und nach angleichen wird.

2.4

Ein Einwohner regt an, Sammelplätze für Mülltonnen auszuweisen. Zu diesen Sammelplätzen könnten alle Haushalte eines Straßenzuges ihre Mülltonnen bringen, damit die Müllwagenfahrer nicht vor jedem Haus anhalten müssten.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Für den Bericht des Bürgermeisters wird auf Anlage 1 des Protokolls verwiesen.

TOP 5: Errichtung eines Fahrradrastplatzes: hier: Antrag an die AktivRegion

Herr Maaß berichtet, dass die Möglichkeit besteht, für die Errichtung eines geplanten Fahrradrastplatzes, eine Förderung bei der AktivRegion zu beantragen. Eine solche Förderung würde bis zu 80 Prozent der Kosten abdecken. Für die Förderung wurde durch das Amt eine Kostenschätzung für die Errichtung eines Fahrradrastplatzes erstellt. Die geschätzten Bruttokosten betragen demnach ca. 11.700 Euro. In der Projektplanung ist auch eine Ladesäule für Elektrofahrräder enthalten. Über die Sinnhaftigkeit dieser Säule entsteht eine kontroverse Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung.

Herr Maaß führt weiter aus, dass die eigentlich geplante Fläche dem Kreis Steinburg gehört, weshalb ein Bauprojekt dort nur mit Zustimmung des Kreises erfolgen kann. Diese Zustimmung soll nachfolgend eingeholt werden. Alternativ werden die Planungen einige Meter versetzt, auf dem Gelände der Gemeinde Huje stattfinden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Errichtung eines Fahrradrastplatzes einen Antrag bei der AktivRegion zu stellen und die erforderlichen Kosten im 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:	7 Ja
	1 Nein
	1 Enthaltung

TOP 6: Entschlammung der Klärteichanlage
Vorlage: Huj/BA/628/2024

Bürgermeister Veit berichtet, dass die Klärteichanlagen der Gemeinde überprüft wurden. Aus dem Prüfbericht lässt sich entnehmen, dass einer der Klärteiche seine Kapazität annähernd erreicht habe, weshalb eine zeitnahe Abfuhr notwendig ist. Zudem hat die Beprobung des Klärschlammes ergeben, dass eine landwirtschaftliche Verwertung noch möglich ist. Die Kosten für eine solche Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf 90.000 Euro. Sofern der Klärschlamm nicht bis spätestens zum 31.12.2025 abgefahren ist, kann der Klärschlamm voraussichtlich nicht mehr landwirtschaftlich verwertet werden, sondern müsste der thermischen Verwertung zugeführt werden. Die Kosten würden sich in dem Fall voraussichtlich verdoppeln.

In der Gemeindevertretung ist man sich einig, dass vor diesem Hintergrund der Klärschlamm zeitnah abgefahren werden soll, um eine Kostensteigerung zu vermeiden.

Der Prüfbericht hat außerdem dargelegt, dass in den Klärteichen viele Abfälle, wie Mikrofasertücher oder Hygieneartikel vorhanden sind. Bürgermeister Veit kündigt an, in einem Brief an die Gemeindeglieder darauf hinweisen, welche Dinge nicht in den Abfluss der Toilette geworfen werden dürfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Leistung der Klärschlammabfuhr durch das Amt Itzehoe-Land ausschreiben zu lassen und die erforderlichen finanziellen Mittel im 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 7: Nutzung der "Alten Schule" durch Dritte

Bürgermeister Veit berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Maaß an einer Nutzungsvereinbarung für die Nutzung der „Alten Schule“ arbeitet. Hierfür wurde die Nutzungsordnung für das Dorfhaus der Gemeinde Oldendorf als Vorlage herangezogen. Über eine finale Nutzungsordnung soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung abschließend beraten werden. Jedoch soll sich vorab im Rahmen dieser Sitzung auf die Eckpunkte der Nutzungsordnung geeinigt werden.

Auf folgende Punkte einigen sich die Gemeindevertreter:

1. Die Nutzung der „Alten Schule“ ist Hujer Bürgern vorbehalten
2. Es muss eine Kautions in Höhe von 200 Euro hinterlegt werden
3. Die Höhe der Miete beträgt 100 Euro (außer bei Trauerfeiern)
4. Die durchgehende Nutzung von Musik wird untersagt.

TOP 8: Arbeitsgruppe Anbau Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Veit berichtet, dass die Arbeitsgruppe zum Anbau am Feuerwehrgerätehaus sich bereits einmal getroffen habe, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe findet am 14.03.2024 um 16 Uhr statt. Dort wird ein Vertreter der Feuerwehrunfallkasse zu Gast sein und erläutern, welche Anforderungen ein Anbau zwingend erfüllen muss. Auf dieser Grundlage werden Vorschläge für einen Anbau erarbeitet.

TOP 9: Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH) Vorlage: Huj/AfF/454/2024

Bürgermeister Veit berichtet, dass die Gemeinde Huje Beteiligungen an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz AG) hält. Die SH Netz AG möchte aufgrund einer Umstrukturierung den Netzbetrieb sowie die dazugehörigen Netze und die Mitarbeitenden in eine neue Schleswig-Holstein Netz GmbH überführen. Die SH Netz GmbH wird zu 100 Prozent im Besitz der SH Netz AG sein. Die ursprüngliche SH Netz AG übernimmt damit die Funktion einer Beteiligungsholding.

Eine solche Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024. Somit auch die Zustimmung der Gemeinde Huje.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Huje stimmt der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen10.1

Bürgermeister Veit berichtet, dass die Gemeinde ggf. Aktien der SH Netz AG nachkaufen kann. Eine genaue Information darüber gibt es jedoch erst nach der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

10.2

Bürgermeister Veit fragt nach, wann das Ende des vergangenen Jahres gelieferte Geschwindigkeitsmessgerät wiederaufgebaut wird. Herr Böge antwortet, dass das im Frühjahr dieses Jahres eingeplant sei.

10.3

Bürgermeister Veit weist drauf hin, dass am 01.03.2024 in der „Alten Schule“ die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Huje stattfindet.

10.4

Bürgermeister Veit berichtet, dass der Amtsausschuss des Amtes Itzehoe-Land am 22.04.2024 in der „Alten Schule“ tagen möchte. Hierzu gibt es keinen Widerspruch. Bürgermeister Veit wird dem Amt eine Zusage erteilen.

10.5

Bürgermeister Veit teilt mit, dass ihm zugetragen wurde, dass es neben dem „Gute-Nacht-Taxi“ auch ein „Guten-Tag-Taxi“ gibt. Dies ist speziell für Senioren gedacht. Er möchte sich mit dem Amt hierzu in Verbindung setzen, um weitere Informationen einzuholen und ggf. einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

10.6

Bürgermeister Veit bittet aufgrund von Zeitmangel um Unterstützung, dass sich spätestens zur nächsten Sitzung ein anderer Gemeindevertreter bereit erklärt, die Pflege der Infotafel zu übernehmen.

10.7

Herr Maaß teilt mit, dass am kommenden Freitag, den 01.03.2024 bereits ein erster Trauerkaffee nach einer Beerdigung in der „Alten Schule“ stattfinden wird. Hierfür müssen noch einige Dinge wie beispielsweise Thermoskannen oder Servierplatten besorgt werden. Zudem regt Herr Maaß an, in einer Liste Personen aufzuführen, die bei solchen Veranstaltungen unterstützen, damit nicht die Angehörigen einer Trauergemeinde selbst Kaffee ausschenken müssen.

10.8

Herr Maaß regt an, alle Aufgaben die in der Gemeinde noch erledigt werden müssen, in eine Liste aufzunehmen. Diese können dann systematisch abgearbeitet werden und es wird keine Aufgabe vergessen.

10.9

Frau Bublat weist darauf hin, dass die Bushaltestelle beim Ortsausgang Richtung Kleve sehr verdreckt ist. Herr Maaß erklärt, dass aus der Straße „Galgenberg“ die Blätter direkt in die Bushaltestelle wehen und sich dort festsetzen. Sobald die Blätter getrocknet sind, wird Herr Maaß diese entfernen.

10.10

Herr Schnoor berichtet, dass hinter der „Alten Schule“ eine blickdichte Hecke gepflanzt werden sollte. Zu diesem Zweck wird er zeitnah die Buchenhecken kaufen.

10.11

Herr Schnoor berichtet, dass im letzten Jahr in den Feuerlöschteich 8 kleine sowie 2 große Fische gesetzt wurden. Er regt an, in diesem Jahr weitere Fische in den Teich zu setzen. Diesem Vorhaben wird zugestimmt.

10.12

Herr Böge berichtet, dass im Haushalt diverse Tiefbaumaßnahmen geplant wurden und fragt, ob er diesbezüglich auf Herrn Adam vom Amt zugehen kann, damit die Projekte in die Wege geleitet werden. Dies wird bejaht.

10.13

Herr Böge berichtet, dass neue Laternen angeschafft werden sollen. Mit drei Laterne sollen die dunklen Stellen an der Straße beleuchtet werden. Dies soll durch Herrn Adam vom Amt ausgeschrieben werden. Außerdem wurde am Löschteich aufgrund einer Reparatur der Kopf der dort stehenden Laterne getauscht. Der neue Laternenkopf scheint dunkler zu sein als der Alte. Dies sollte überprüft werden.

10.14

Herr Böge weist darauf hin, dass an diversen Stellen im Dorf die Büsche der angrenzenden Grundstücke auf den Bürgersteig wachsen. Dies stellt insbesondere für Radfahrer eine Gefahr dar. Bürgermeister Veit will in seinem Informationsschreiben an die Hujer Einwohner ebenfalls auf die Pflicht hinweisen, seine Hecke entsprechend zu schneiden.

10.15

Herr Böge erinnert daran, dass in diesem Jahr der alte Zaun am Klärteich in Eigenleistung der Gemeindevertretung weggerissen werden soll. Er schlägt vor, dafür einen Termin im Mai zu finden.

10.16

Herr Böge kritisiert die Zuverlässigkeit des Schneeräumdienstes. Er regt an, nach Alternativen zu suchen, um im nächsten Winter besser auf einen Schneefall reagieren zu können. In diesem Winter sei teilweise gar nicht oder viel zu spät geräumt worden.

Bürgermeister Veit schließt die Sitzung um 20:28 Uhr

.....
Jens-Uwe Veit
Bürgermeister

.....
Andreas Herzberg
Protokollführer